

**Geschäfts-
An- und Verkäufe.**

Cigarron-Geschäft
fortw. zu verkaufen, Preis 1500
Mark. Off. unt. P. M.
Postamt 17 erbeten.

Schwere Krankheit bringt
mich, mein altrenommiertes
Restauran
mit ca. 100-140.000 Mk. Ge-
samtwertung für nur 22.000
Mark zu verkaufen. Rab. d.
G. Rieck, Wallstr. 4. 1.

Existenz.

Unbeholtenem Streben, 4-
bis 6000 Mk. Staatskapital be-
stehendem Verm. ist Gelegenheit
geboten, ein langjähriges, in
gutem Ruf stehendes, gut ein-
geführtes und mit Fernsprech-
anschluss versehenes

**Stellen-Vermittlungs-
Bureau**

Müßig zu erwerben. Emste,
zahlungsfähige Bewerber werden
gebeten, Off. u. T. O. 937 in
„Invalidendank“ Dresden,
Seestraße, niederzulegen.

**Restaurant-
Verkauf.**

In Freiberg ist ein sehr gut-
gehendes Restaurant mit 60 Plätzen,
Kellern u. Speisekammer, gr.
Restaurationsgarten u. schönem
Grundstück, sowie über 300 Besch.
Verdienst für 20.000 Mk. bei
20.000 Mk. zu verk. durch
Friedrich Riebe,
Wiesengasse 1.

**Altrenommierte
Schlosserei**

mit Schlossbau u. gut. feiner
Kundenschaft in Verb. d. durch mich
persönlich. Dresden, Billigkeits-
straße 11, 1. Ob. Gäßchen.

Milchhandel

mit Pferd und Wagen zu verk.
Off. u. V. E. 208 Exp. d. Bl.

**Hat Niemand
den Muth.**

ein langjährig eingeführtes
feines Geschäft weiter zu
führen?
Nach Weihnacht löse ich durch
Auktion mein Geschäft auf, da
ich mein auswärtiges Gehört
beibehalten muß. So mancher junge
Mann mit vielem Gelde getraut
sich nicht zu etablieren, denn woher
die Kundenschaft? Hier kann ein
wenig Bemittelter mit nur 900 Mk.
eine weitverbreitete, alte, treue
Kundenschaft übernehmen, kann in
meinem Credit treten; Branchen-
kenntnisse werden beigebracht. In-
folge jahrelang ausgeübter
merkwürdiger Verhandlungen nicht
es 60, 70, meist aber 100% Nutzen
ab. Laden befindet sich an feinsten
Lage, ganz billige Miethe
Off. u. F. 11411 Exp. d. Bl.

**Bäckerei
und Konditorei,**

möglichst mit Café u. Weinhaus,
in mittl. Stadt oder auf d. Land
zu kaufen event. zu kaufen bei
Erben unter R. Z. 902
„Invalidendank“ Dresden.

**In guter Lage
Produkten-Geschäft**

mit gr. hübscher mit Wohnung
ist wegen Krankheit für 1000 Mk.
verkauflich. Preis 700 Mk. Ausf.
Billigkeitsstr. 19, 1. Ob. Gäßchen.

**Restaurants-
Verkauf.**

Ein Vorstadt ist ein sehr ven-
tales Restaurant, Jahresumsatz
ca. 20.000, mit weg. Kranf-
heit preiswerth für 20.000 zu
verkaufen durch
Friedrich Riebe,
Wiesengasse 1.

**Ein- u. Verkäufe
Agenturgeschäft**

in Gähnden, Billigkeitsstr. 19,
1. Ob. Gäßchen 8-10 und 1
bis 3. Stück, Waife erb.

**Meines
Fabrik-Geschäft**

in Bodenbach, mit ca. 40% Nutzen
arbeitend u. leicht ohne Verrent-
nisse zu führen, ist bei billiger
Miethe zu verkaufen. Offerten
in die Expedition d. Bl. erbeten
unter U. L. 251.

Buchhändlergeschäft,

Preis 6000 Mk., Rein-
gewinn 4000 Mk., Cen-
trum Dresden gelegen,
verkäuflich. Näh. erf.
ernstliche Käufer unter
J. S. 820 durch Haasen-
stein & Vogler, A.-G.,
Dresden.

Seit 45 Jahren bestehendes
Engros-Geschäft

der Textilwarenbranche in einer
Produktionsstadt, mit einem
Jahresumsatz von über 300.000
Mark, sehr ausdehnungsfähig, ist
unter günst. Bed. zu verkaufen.
Off. u. V. 877 H. an Haasen-
stein & Vogler, Köln a. Rh.

**Fahrrad-
Geschäft.**

Verkaufe mein in Wehen seit
8 Jahren betriebl. nachweisl. aus-
gezeichnetes Fahrrad- u. Nähma-
schinengeschäft, mit befeingelicht.
Reparatur-Werkstatt, Erb-
liegt an der befeingelicht. Straße d.
Stadt Off. unt. J. S. 900 bei
Haasenstein & Vogler, Wehen.

Restaurant

mit flottem Betrieb, ist sol. weg.
Ueberrahme eines Grundstücks
zu verkaufen. Off. u. V. K.
273 Exp. d. Bl. erbeten.

Chocol.-Geschäft,

für ein. Dame pass. Off. u. V.
T. 259 Exp. d. Bl. erbeten.

Pensionen.

Pensionat für Schüler,
Wäre aller höheren Schulen, be-
schönigte Pensionat, Bad im
Dauke **Dresden-N.**
Wallenhausstr. 24, 2.

Dame best. Standes in hiesiger
Verhättn. find. liebes. Mann.
b. Seb. Janke, Colledaude.

Damen find. liebes. dichte Auf-
nahme auf längere od. kürzere
Zeit b. Frau Dehmann Ida dem
Schulter, Gr. Arthurgasse 9, 3.

Damen besseren Standes
in d. hies. Verhättn. find. den
liebes. Aufnahme bei gebildeter
Schwemme. Off. erb. G. Fehnel,
Colledaude, Bahnhöfstr. 2.

Damen

finden liebevolle u. diskrete Auf-
nahme. Schwemme Wallis,
Berlin, Brunnenstraße 55

Damen best. St. f. Math und
liebes. Mann b. Dr. Bentert,
Schwemme, Billigkeitsstr. 20, 2

Mieth-Gesuche.

**Freundliche
Wohnung,**
passend für Bureau, Pension etc.
Einn. Vorstadt. Nähe höherer
Schulen und Amtsbüro, ver-
sehrst gefucht. Off. unter
C. 30013 Exp. d. Bl. erb.

Kinderl. Ehepaar,
soWieser, sucht Wohnung mit
Leicht- u. Kochgas in 2. Etage
der Johannis- oder Striehn-
str. Zimmer und Balkon, Küche,
Entrée, Wäschegele., Speisek. etc.)
bei 1. April und abwärts Off. m.
Stille u. V. H. 271 Exp. d. Bl.

Wünsch. zahlende Leute suchen
Wohnung bis 150 Mk. zum
1. April. Nähe der Annenkirche.
Off. u. S. S. 258 Exp. d. Bl.

**Wohnung
zu Bureauzwecken**

Eine geräumige Wohnung in
der Preislage v. 800-1000 Mk.
zu Bureauzwecken in der Johanni-
stadt per 1. April 1902 zu mieten
sucht. Off. u. S. P. 917 an
„Invalidendank“ Dresden.

Mieth-Angebote.

Aelterer Herr
find. bei aufmer. Beden. billig
ein möbl. ungenirt. Zimmer,
Näh. Glacierenhaus Thiele,
Hallaubstrasse.

Eine freundliche, sehr
vortheilhafte Wohnung,
Waldenstraße 3, Etage
(Sonnenseite), 3 beizg. Zimmer,
Suche gr. Vorhof u. Alkoven, ist
wegen plözl. Veränderung sofort
od. später an ruhige Leute zu ver-
mieten. (Preis 150 Mk.). Off.
unt. Q. C. 75 Exp. d. Bl.,
Gr. Klosterstraße 5, erbeten.

**Laden
mit Wohnung.**

allerbeste Geschäftslage, an ein-
zigartig. Leute sofort zu vermieten.
Preis 800 Mk. Robert Cotta,
Speinstraße, 12 im Rentor.

Löbtau.

Schöne Vogls find. sol. od. spät.
zu verm. 1 Stube, 2 Kamm., K.
u. Sub., 800, 300 u. 250 Mark.
Gartenstr. 8, 1. bei der Behörten.

Laden

in Jitzau, in sehr g. Geschäftslage,
ist preiswerth zu ver-
mieten. Off. u. H. S. 921 a. b.
Jitzauer Morgen-Bl. in Jitzau.

Auf Ruf!

Erzwingen durch die Verhältnisse, daß unabweislich bis Ende dieses Monats die
inhabenden Verkaufsstellen geräumt und die noch bedeutenden Waaren-Vorräte der
aus der Concursmasse der „Goldnen Eins“ stammenden fertigen Herren-Kleider und anderer
Waaren zu Gelde gemacht sein müssen und eine Auktion nicht stattfinden soll, werden die
nachstehenden Waaren, solange die Vorräte reichen, abgegeben zu

Auktions-Preisen.

Ein Vorken Frack, durchweg gefüttert, schwarzes Tuch, nur von 5 Mk. an
Reißer-Jackets aus schwarzem Tuch, gefüttert . . . nur von 3 Mk. an
Herren-Anzüge, komplett fertige Gelegenheits . . . nur von 6 Mk. an
Herren-Anzüge, Nonpant-System, prima, complet . . . nur von 10 Mk. an
Herren-Anzüge, das Beste, wird sonst nur nach Maßgem. nur von 15 Mk. an
Ein Vorken Gehäut- u. Dreifach-Anzüge, hochsein von nur 17 Mk. an
Schwarze Tuch- und Kammgarn-Röcke (Kirchen-Röcke) von nur 5 Mk. an

Winterüberzieher zu jedem nur annehmbaren Preis.

Herren-, Sommer- und Herbst-Überzieher für jedes annehmbare Gebot.
Ein Vorken Konfirmanden-Anzüge, große Auswahl, von nur 5 Mk. an.
Eine Partie Herren- u. Jünglings-Anzüge zum halben Preis.
Eine Partie Herren-Winter-Joppen zu jedem annehmbaren Gebot.

Knaben-Anzüge und -Mäntel zu Spottpreisen.

Herren-Boien in enormer Auswahl enorm billig.
Winter-Jackets für junge Herren von 17 Jahren von nur 4 Mk. an.
Vorne-Mäntel, Vorne-Anzüge für jeden annehmbaren Preis.
Herren-Jackets, durchweg gefüttert, nur 2 1/2 Mk. per Stück.

Nur noch ganz kurze Zeit!

finden der Cavalier, der gewohnt, sonst nur nach Maß fertigen zu lassen, wie der Arbeiter
in jeder Größe und Welte, selbst der beliebteste Herr nach seinem Geschmack eine große
Auswahl in den Räumen der

Schloßstraße 1

„Goldnen Eins“

Schloßstraße 1

I., II. u. III. Etg. „Goldnen Eins“ I., II. u. III. Etg.

**Seltene Kaufgelegenheit für Händler und Wieder-Ver-
käufer.** Für das Privatpublikum lohnt es sich, für Jahre
hinans im Voraus seinen Bedarf zu decken, selbst Parteien
dieser Waaren in Mengen einzukaufen und dieselben
gegen guten Nutzen an seine Bekannten weiter zu ver-
kaufen, da sich eine derartige Kaufgelegenheit nicht
wieder bietet. Bei Einkäufen von Mk. 15 an erhält jeder
Käufer die Fahrkarte III. Klasse bis zu 20 Kilometer Ent-
fernung an der Kasse retour bezahlt.

Weihnachts-Geschenke!

Opernläfer, Brillen, Klemmer, Zeigläfer,
Barometer, Thermometer, Reizzeuge u. s. w.
empfehle in großer Auswahl zu billigen Preisen
das optische Magazin von

Paul Schönbrodt, Neumarkt 4.

In Dresden-A., gute Lage,

find grosse, helle Räume (Einschub vorhanden), besonders
für Maschinen-Handlungen, überhaupt Betriebe, welche
viel Platz brauchen, zu mäßigem Preise Stern 1902 zu
vermieten; mehrere Schenken vorbanden. Off. unter W. U.
537 „Invalidendank“ Dresden.

Stephanien- Straße 22

herrschaftliche Wohnung,
1. Obergesch., bestehend aus
Salon mit Ofen, Speisezimmer
mit Veranda, Wohnzimmer, Herren-
zimmer, 3 großen Schlafzimmern,
Wäschekamm., Küche mit Speise-
kammer, Vestib., großen Boden
und Keller, per 1. April 1902 zu
vermieten. Miethe 1850 Mk.
Während im Rentor im Hinter-
haus oder 3. Obergesch.

Bäckerei

Nicht benötigte Lage, seit vielen
Jahren gut rentierend, ist sol. od.
später billig zu vermieten
Johann-Petersstraße 22.

Ein Laden

in Löbau i. S., sehr geräum.,
mit 3 ge. Schenkens, in vor-
züg. Geschäftslage, für jedes Ge-
schäft pass., ist d. 1. April 1902
oder auch früher zu vermieten.
J. G. Walbe's Buchh.,
Löbau i. S.

Billige Wohnungen.

große freundliche Zimmer,
sofort oder später zu vermieten
Gerechtigkeitsstr. 24.

In herrlicher Lage von Tharandt,

gegenüber der Reichsstraße,
Waldenstraße 26 B, zu
Cittan 1902 zu vermieten:
die herrschaftliche 2. Etage mit
Loggia, Ofen, Kamin, 2
7 gr. Zimmer, 3 K., 2 Alkoven,
Küche, Speisek., Bad, Miethe
1100 Mk.,
oder dieselbe getheilt mit 4
u. 3 Zimmern sammt Zubehör.
Waldenhaus, für 650 u. 450 Mk.
Die Wohnungen sind mit allem
Komfort der Neuzeit ausgestattet,
Verbindung mit Dresd. großartig!

Wärmehaube
Wärmehaube
C. F. A. Richter & Sohn
Dresden, Wallstr. 7, a. d. Post.

Kinderwagen,

gebr., aber gutverb. zu kaufen ge-
sucht. Off. u. D. D. 4281 an
Hudolf Meise, Dresden.

Handwagen,

früher gebaut, für Mann, zu
kaufen gesucht. Off. u. V. C.
261 Exp. d. Bl.

Seite 16 „Dresdner Nachrichten“ Seite 16
Dienstag, 10. Dezember 1901 Nr. 312